

Den Beschäftigten in Oslo und Indre Østfold des Personaldienstleisters Muncitori Bemanning wurden 1.000 NOK (rund 95 Euro) pro Woche angeboten, damit sie auf öffentliche Verkehrsmittel verzichten und mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren.



Fürs Pendeln mit dem Fahrrad zur Arbeit zahlt eine Firma in Norwegen ihren Mitarbeitern 95 Euro die Woche.

Seit fünf bis sechs Wochen haben die Beschäftigten dieses Angebot, sagt Geschäftsführer Magne Lilloe gegenüber [Dagens Næringsliv](#).

„Wir tragen nicht nur dazu bei, die Ausbreitung der Infektion einzudämmen, indem wir die Mitarbeiter ermutigen, öffentliche Verkehrsmittel zur und von der Arbeit zu meiden. Radfahren oder zu Fuß gehen hat auch einen klaren Nutzen für Gesundheit und Umwelt“, sagt er.

Am Freitag wurde bekannt, dass Obos seinen Mitarbeitern 750 NOK im Monat anbietet, um

mit dem Fahrrad, dem Roller oder zu Fuß zur Arbeit zu fahren, nachdem der Osloer Stadtrat Lan Marie Berg (MDG) sagte, dass die Kapazität der öffentlichen Verkehrsmittel in der Hauptstadt überlastet sei, und nachdem die Regierung ab Montag Gesichtsmasken in den öffentlichen Verkehrsmitteln in Oslo und Indre Østfold empfohlen hatte.

Lilloe von Muncitori Bemanning sagt, dass nur wenige der rund 140 Mitarbeiter im Unternehmen, das Angebot bisher angenommen haben.

*ap*